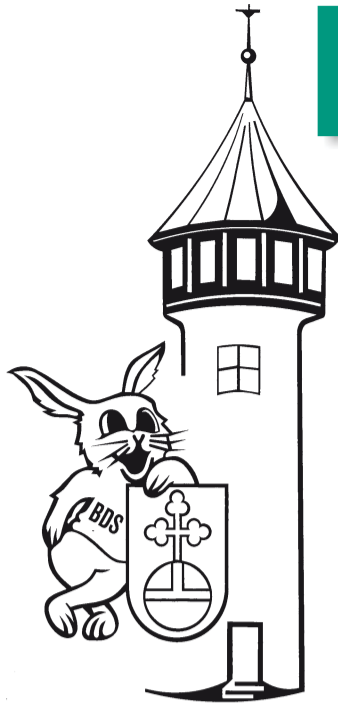


BUND DER SELBSTÄNDIGEN

Stadtverband Eppelheim e.V.
www.bds-eppelheim.de



Eppelheim aktuell

*Schöner Standort Eppelheim -
hier finden Sie, was Sie suchen!*

Nr. 33 – September 2014



Eppelheim und die Straßenbahn – eine unendliche Geschichte!

... nach derzeitiger Planung der BAB Brücke kann das auch so bleiben.

Nachdem die Weiterführung der Straßenbahn nach Schwetzingen von den Bürgern aus Plankstadt klar mit NEIN geregelt wurde, hat Eppelheim dieses Problem noch nicht gelöst.

Bisher wurden alternative Vorschläge wie der Einsatz von Elektrobussen, die auch teilweise direkt, ohne Umsteigen, von Schwetzingen nach Heidelberg durchfahren könnten, abgelehnt. Die Zweigleisigkeit der Straßenbahn im Pfaffengrund enden zu lassen, stößt ebenfalls auf taube Ohren.

Jetzt, mit der Planung der neuen Autobahnbrücke von der Eppelheimer Straße aus HD-Pfaffengrund zur Hauptstraße Eppelheim, werden wieder zwei Gleise zur Ausführung ins Spiel gebracht. Über die neue Brücke sollen bis fast in den Kreuzungsbereich Hildastraße/Mozartstraße zwei Gleise verlegt werden. Geplant sind die Gleise in der Mitte der Brücke, ein Fahrbahnwechsel über den Gleiskörper ist somit unvermeidbar. In diesem Bereich muss auch immer ein ankommender Zug auf den Gegenzug warten. Wenn dann die Ampeln von den Bahnen geschaltet werden, kann man jetzt schon sehen, welche Problemzone dort für die Zukunft entsteht.

Die Brücke wird in einer Breite von rund 23,00 m gebaut, fast doppelt so breit wie die alte Brücke. Die Abfahrt mit den beiden Gleisen ist somit ca. 530 m lang und verjüngt sich von 23 m in Richtung Hauptstraße auf die jetzige Breite von rund 9 m ohne Gehweg.

Das Brückenbauwerk ist wie folgt geplant:

- Gehweg auf beiden Seiten je 2,50 m
- Radfahrstreifen auf beiden Seiten je 1,85 m
- Kfz-Spur zwei Richtungen je 3,25 m
- Gleiskörper ca. 7,10 m

Die Höhe der Brücke wird sicher im Bereich von 6,00 m liegen. In der Nähe der Häuser in der Wilhelmstraße und der Brückenstraße wird eine entsprechend hohe Wand entstehen, die dann in Richtung Hauptstraße abfällt.

Es stellt sich die Frage: Ist am Eingang bzw. Ausgang der Stadt Eppelheim genug Sorgfalt bei der Planung eingebracht worden, um gerade dort eine gleichmäßig verteilte Fläche für alle Verkehrsteilnehmer zu haben. Bei der geplanten Aufteilung ist das nicht zu sehen. Der dort jetzt schon hohe Fahrzeugverkehr ist eindeutig benachteiligt.

Damit aber diese Kröte leichter zu schlucken ist, wird nun über das Mobilitätsnetz Heidelberg der früher abgelehnte, jedoch von Eppelheim gewünschte Kreisverkehr an der Kreuzung Hauptstraße/Hildastraße/Mozartstraße wieder angeboten. Vorrang wird immer das Schienenfahrzeug haben, es steuert auch die Schaltung der Ampeln. Ein einmaliger Zuschuss für den Kreisverkehr aus der Finanzierung des Mobilitätsnetzes wird die entstehende Verkehrssituation nicht verbessern. Die jetzt geplanten Verkehrsverhältnisse werden dort über Jahrzehnte als Ärgernis bleiben.

Wir alle sollten uns ein Bild machen, welche Verhältnisse wir dort in Zukunft haben werden.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung.

Wie stehen Sie zu dem geplanten Projekt? Über das Meinungsbild werden wir differenziert berichten. Ob Sie das Projekt begrüßen oder ihm skeptisch gegenüberstehen, wir sind der Meinung, die Eppelheimer Bürger sollen gehört werden.

Inhalt

Schüler erkunden spannende Berufe.....	2
Boule spielen in Eppelheimn	3
Terminvereinbarung im Melde- und Passamt	3
Nachgedacht	3
Das Reiseziel darf Günter Köplin selbst bestimmen	4
LacosmeaCosmetics: Strategische Hautpflege	4
Lernen auf allen Bildungsniveaus	4

Liebe Eppelheimer,



wieder ist ein Jahr schnell vergangen und ich hoffe, Sie haben die Zeit trotz alledem für sich und Ihre Familien nutzen können ...

Auch uns hat das Thema Zeit etwas eingeholt und wir möchten Ihnen mitteilen, dass der BDS in diesem Jahr nicht an unserem Weihnachtsdorf 2014 teilnehmen wird. Leider gab es immer wieder einige Stimmen, dass wir als BDS eine gesonderte Veranstaltung für uns daraus machen, und so werden wir diesmal dem nicht im Wege stehen. Darum haben wir uns im erweiterten Vorstand mit großer Mehrheit für eine Pause entschieden, die uns nicht leicht gefallen ist.

Ich darf mich hier nochmals bei unserem Bürgermeister Herrn Dieter Mörlein und seinem Team bedanken, die uns immer mit voller Kraft unterstützt haben.

Wir wünschen Ihnen allen ein schönes Weihnachtsdorf 2014.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachten und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr 2015.

„Achte auf das Kleine in der Welt, das macht das Leben reicher und zufriedener.“

Ihr BDS Vorstand *Andreas Henschel*

Bericht aus dem BDS Kreisverband Rhein-Neckar	5
Eppelheim öffnet Einbahnstraßen für den Radverkehr ...	5
Kai Ortlieb Buchbinderei & Bildeinrahmungen feiert 20-jähriges Jubiläum	5
BDS Bericht zur Jahreshauptversammlung 2014	6
Schneller wie der Blitz?	6
Umkehr in der Finanzpolitik	7
Einheitlichen Behördennr. 115	7



Tankstelle Artur Sammet

- KFZ-Reparaturen
- Bremsen- und Auspuffdienst
- TÜV-Abnahme im Hause
- Abgasuntersuchungen, Benzin und Diesel
- Wartungs- und Inspektionsdienst
- Batterie-Service und KFZ-Zubehör
- Car Wash
- Back-Shop
- Klima-Service
- Lotto-Toto

Artur Sammet ◦ KFZ-Meister
Schwetzingen Straße 4 ◦ 69214 Eppelheim
Telefon 0 62 21/76 32 91 u. 75 80 00 ◦ Fax 76 64 83
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 6 bis 21 Uhr;
Sa von 7 - 21 Uhr; So und Feiertage von 8 - 21 Uhr

Thomas Sabo
STERLING SILVER
GLAM & SOUL

**JUWELIER
UHRMACHERMEISTER**

BOWE

Eppelheim • Hauptstraße 73 • Tel. 0 62 21 / 76 07 60
www.juwelier-bowe.de
An allen Adventstamstagen von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet

Löschmann
Elektrotechnik
MEISTERBETRIEB

- Elektro- und Sicherheitstechnik
- Gebäudetechnik und -automation
- Kommunikationstechnik
- Datennetzwerke
- SAT-Anlagen und Messungen
- Lichttechnik
- Photovoltaik
- Sprechanlagen
- Kundendienst und vieles mehr ...

www.elektro-loeschmann.de

✓ Innovativ ✓ Kompetent ✓ Servicestark

69214 Eppelheim | Hildastraße 17
Telefon 06221 759499 | Fax 06221 759672 | info@elektro-loeschmann.de

Elektro Krenz
GmbH
Elektrotechnik
Rund um Ihr Gebäude

Handelsstr. 24
69214 Eppelheim
Tel.: 06221/760030
www.elektro-krenz.de
ElektroKrenz@t-online.de



Schüler erkunden spannende Berufe

„4. Eppelheimer Berufe-Parcours“ in der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule war wieder großer Erfolg

Mehr als vierzig Berufe zum Anfassen gab es am Freitag beim „4. Eppelheimer Berufe-Parcours“ in der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule. An 25 Stationen konnten sich mehr als 200 Schüler/innen der Klassenstufen 7–10 sowie viele Eltern und interessierte Gäste aus Eppelheim und Umgebung über interessante Berufe informieren und an Mitmach-Stationen die Berufe konkret erfahren.

Insgesamt 24 Unternehmen und Einrichtungen hatten aufwändige Stände aufgebaut, an denen zum Beispiel gehämert, getippt, bedient, geschraubt oder auch geschnitten werden konnte. Rektorin Verena Wittemer bedankte sich zu Beginn für das große Engagement der Unternehmen und die lernintensiven Mitmach-Angebote, die im ganzen Schulhaus verteilt waren.

Alle Stände waren ständig umlagert, so zum Beispiel der Stand vom „Heidelberg Marriott Hotel“, wo die Schüler/innen Servietten falten konnten und sich coole Fruchtcocktails mixen konnten. Vor dem Schulhaus stand das Azubi-Mobil der Mercedes-Benz-Niederlassung, wo Ausbilder und Azubis ihre Ausbildung vorstellten. Währenddessen lernten andere Schüler/innen nebenan bei „Sanitär Geberzahn“ ein Gewinde in ein Stahlrohr zu schneiden oder bei „Haustechnik Armin Schmitt“ eine Rohrverbindung zu löten. Das Ausbildungszentrum von ABB stellte die Schüler vor elektronisch knifflige Aufgaben. Beim „Hotel Europäischer Hof“ erfuhren die Schüler, wie man drei Suppenteller galant an den gedeckten Tisch trägt. Gegenüber konnten verwaltungsinteressierte Schüler/innen beim Stand der Stadtverwaltung Eppelheim die Berufe-Vielfalt einer Stadtverwaltung kennen lernen. Raumausstatter Klaus Gerling brachte den Schülern bei, wie ein Polsterstuhl bespannt wird, Daniela Klein ließ am Stand von „Danys

Blumenparadies“ ein kleines Gesteck gestalten und bei Paula Krieg vom „Eppelheimer Buchladen“ konnten die Schüler knifflige Buch-Recherchen per Internet bearbeiten. Ein Stock höher boten das „Friseur-Team Metz“ und Milena Siragusa von „Mili Nails“ Frisuren und Kosmetik zum Ausprobieren an. Die „Akademie für Gesundheitsberufe der Universität Heidelberg“ ermöglichte es vielen Schüler/innen, eine Alterssimulation selbst auszuprobieren. Unten im Keller beim Mitmach-Angebot von Alexander Stuntz von „AC Eventtechnik“ lernten die Schüler die Handgriffe eines Veranstaltungstechnikers kennen. Die Agentur für Arbeit bot darüber hinaus Berufsberatung an, die Handwerkskammer motivierte dazu, attraktive Handwerksberufe ins Auge zu fassen.

„Beim Berufe-Parcours geht es darum, dass unsere Schülerinnen und Schüler zahlreiche Berufe hier im Schulhaus durch konkrete Tätigkeiten kennen lernen, mit Ausbildern und Azubis sprechen und dadurch ihr Berufswahlspektrum erweitern“, so Marc Böhmann, der als Fachleiter für Berufs- und Studienorientierung die Veranstaltung organisiert hatte und besonders froh war, auch einige neue Bildungspartnerbetriebe aus den Bereichen Handwerk, Handel, Dienstleistungen und Industrie gewonnen zu haben.

Und was meinten die Schülerinnen und Schüler nach dem „Berufe-Parcours“? „Es hat mir und meiner Klasse viel Spaß gemacht, die vielen interessanten Stationen zu besuchen“, so ein Achtklässler. Eine Neuntklässlerin war glücklich, dass die Ausbilder und Azubis an den Ständen „so nett waren und uns alle Fragen geduldig beantwortet haben“. Und ein Zehntklässler knüpfte schon mit Birgit Böhli-Tretschok von der „Heidelberger Volksbank“ Kontakt im Hinblick auf seine Bewerbung um einen Ausbildungsplatz.

Auch die Unternehmen und Einrichtungen waren begeistert von der Veranstaltung. „Wir kommen im nächsten Jahr gerne wieder“, so das übereinstimmende Echo der vielen Ausbilder nach der Veranstaltung.

Fotos: Sabine Geschwill



Boule spielen in Eppelheim

2012 wurde auf dem Dammarie-lès-Lys Platz hinter dem Parkplatz ein „Boule“ Platz angelegt. Der Plan der Eppelheimer Stadtväter war ursprünglich ein anderer, hier sollte ein Busparkplatz entstehen.

Inzwischen hat sich diese Einrichtung zum Treffpunkt Boule begeisterter Eppelheimer entwickelt. Die Gruppe besteht aus ca. 15 Personen, ehemalige Handballspieler, Volker Heindel, Deutscher Meister und früherer Trainer der Handballmannschaft TV Eppelheim



In der Region gibt es mittlerweile 3 Mannschaften, die sogar in der Bundesliga spielen.

In liebevoller Eigenleistung haben die Spieler eine kleine Unterstellmöglichkeit errichtet, wo sie auch mal vor Regen Schutz suchen können; Schönwetterspieler werden Sie hier nicht finden. Leider ist der Platz nicht beleuchtet und jetzt, wo es am Abend schon um 17:00 Uhr dunkel ist, haben die Boule Spieler leider das Nachsehen.

Jeden Donnerstag und Samstag treffen sich Liebhaber dieser Sportart von 15:00 bis 18:00 Uhr zum Wettkampf. Einige nehmen auch an regionalen Turnieren teil.

Im August 2014 konnten in Gauangeloch auch zwei Eppelheimer Spieler, Jürgen und Dieter Brenner, den 3. Platz im B-Turnier für sich entscheiden.

Was ist Boule?

Mit Boule verbinden viele Deutsche das von den Franzosen auf öffentlichen Plätzen ausgetragene Freizeit-Kugel-Spiel. Der korrekte Name ist allerdings Petanque. Die Franzosen benutzen Petanque zur Abgrenzung zu anderen französischen Boule-(Kugel-)Sportarten.

Petanque

Im Petanque werden folgende Formationen gespielt:

- › Tête à tête (dt.: „Kopf an Kopf“, Einzel)
- › Doublette (Doppel)
- › Triplette (Dreier)

Der Begriff Boccia wurde in Deutschland besonders durch den ehemaligen Bundeskanzler Konrad Adenauer populär, der in Wochenschauen beim Boccia-Spiel im Italien-Urlaub gezeigt wurde. In der Folgezeit kam ein Freizeitspiel mit wassergefüllten Plastik-Kugeln auf den Markt, das mit dem eigentlichen Boccia-Spiel (Punto-Raffa-Volo) nichts gemeinsam hat.

Liebe Eppelheimer, in dieser Gemeinschaft ist jeder herzlich willkommen; man kann sofort mitspielen, es gibt Übungskugeln, die für alle Neugierigen zur Verfügung stehen. Ich habe dort eine Gruppe ganz toller Menschen angetroffen und kann es jedem nur empfehlen, da mal vorbei zu schauen.

Heike Temme

Terminvereinbarung im Melde- und Passamt

Ab sofort bietet das Rathaus Eppelheim die Möglichkeit, für bestimmte Serviceleistungen im Einwohnermelde- und Passamt Termine Online zu vereinbaren. Hierdurch entfallen Wartezeiten z. B. bei An-, Ab-, Ummeldungen sowie bei der Beantragung und Abholung von Ausweisen und Pässen.

Wie funktioniert das?

Wählen Sie einen Termtyp gemäß dem Onlineformular.

- › Suchen Sie sich einen freien, für Sie passenden Termin aus und ergänzen Sie die Datenfelder ...

... und schon ist Ihr Termin gebucht.

Sie erhalten eine Bestätigungsmail, in der zusätzlich alle Unterlagen, die Sie benötigen, aufgelistet sind.

Bei Ihrer Vorsprache ziehen Sie einfach eine Nummer am Wartemarkengeber „Nur für vereinbarte Termine“. Sie werden dann umgehend aufgerufen.

Das neue System wird gerne angenommen und Eppelheim ist wieder einmal Vorreiter in moderner Stadtverwaltung. ■



Nachgedacht

Ist das Raubtier Kapitalismus zu zähmen?

Schon seit Jahren ertönt der Ruf „Zähmt das Raubtier Kapitalismus“ aus diversen Magazinen und wird auch gern als Wutbürger-Schlachtruf eingesetzt.

Doch ist der „Kapitalismus“ tatsächlich ein Tiger, der mit gefletschten Zähnen auf die kleinen „normalen Bürger“ losgeht. Dazu ist zu differenzieren, die Finanzindustrie, in der Risiko und Haftung getrennt sind, und das klassische Familienunternehmen des Mittelstandes. Beide haben miteinander nichts zu tun. Sie kommen praktisch aus zwei verschiedenen Welten.

Machen Sie mal den Selbsttest. Wie viele Unternehmen kennen Sie? Mit dem örtlichen Bäcker, Metzger und den ansässigen Handwerkern sicher eine ganze Menge. Doch wie viele dieser Unternehmer sind in den letzten 20 Jahren richtig reich geworden, so aus der Kategorie „protziger Millionär“. Fast niemand kennt Millionäre persönlich, aber jeder kennt jemanden, der Pleite ging. Den beliebten „Reichen-Statistiken“ zum Trotz, scheinen „protzige Millionäre“ in Deutschland so selten zu sein, dass Millionen die Millionärsserie „Die Geissens“ einschalten um welche zu sehen. Auf RTL 2 zelebrieren Robert und Carmen Geiss eine Scheinwirklichkeit, die mit dem Deutschland 2014 nichts zu tun hat.

Trotz allem ist der so oft gescholtene „Kapitalismus“ ja nicht gänzlich erfolglos gewesen. Vor allem, wenn man ihn mit dem Staatssozialismus vergleicht.

Die immer noch aktiven Alt-und-Jung-68 er, die in den Verlagshäusern, Rundfunk- und Fernsehanstalten sitzen, propagieren mit einem blauen Engel bemäntelt mehr soziale Gerechtigkeit. Dieser grüne Alarmismus ist ihnen in Fleisch und Blut übergegangen. Teilweise schon abgelöst von der Generation Greenpeace ist der Gedanke an die ständige Apokalypse mit herangewachsen.

Die grünroten Umerziehungsergebnisse können sich sehen lassen: Im eigentlich „kapitalistischen“ Deutschland können sich nur noch 29 Prozent der Erwerbstätigen vorstellen, Unternehmer zu werden. Im eigentlich „kommunistischen“ China sind es mit 56 Prozent fast doppelt so viele.

Wundern wir uns dann noch, dass der Andrang nach Studienplätzen in 2013 mit 506.000 Studienanfängern (2003 waren es noch 377.000) immer größer wird. Daneben hat Ausbildung nur die Qualität unter „ferner liefen“. Es wird dazu führen, dass wir letztlich nicht genug Arbeitsplätze für Studierende haben. Ein gut ausgebildeter Installateur oder Industriefacharbeiter ist unersetzlich. Da hilft auch ein Master in Betriebswirtschaftslehre nichts, wenn die Heizung still steht.

Die schwachen Ideen und Konzepte leiden an Kurzfristigkeit und Kurzsichtigkeit. Es scheint so, als ob uns die Englein aus dem Ideologen-Himmel mit Weisheiten beglücken wollen, die sich immer wieder als Dummheiten herausstellen. Man kann nur hoffen und alles im Rahmen des Möglichen tun, um dieser fatalen Fehleinschätzung entgegen zu wirken. Denn Werte sind schnell zerstört. Neue zu entwickeln dauert lange. Ob die dann besser sind, ist zweifelhaft.

Linus Wiegand

Ausdrucksstark
in verschiedenen Formaten.
Qualitäts- und terminsicher
in allen Lagen.





M+M Druck GmbH
Mittelgewannweg 15
69123 Heidelberg
Telefon: 0 62 21 / 82 73-0
Telefax: 0 62 21 / 82 73-15
E-Mail: info@mm-druck.de

- Flyer
- Folder
- Broschüren
- Kataloge
- Briefbögen
- Visitenkarten
- Plakate
- Kalender
- Mailings
- Etiketten

... und vieles mehr

Dipl.-Ing. Bernd Binsch
Beratung - Planung - Bauleitung



Wohnungsbau
Gewerbebau
Neubau
Sanierung
Aufstockung
Anbau
Energieausweis

Rudolf-Wild-Straße 16 69214 Eppelheim
Telefon 0 62 21/76 95 01
<http://www.ing-buero-binsch.de>

Unsere Immobilienfinanzierung:
So individuell wie Ihr Traumhaus



Mehr als 16.000
Immobilien-Kunden
vertrauen uns bereits



www.sparkasse-heidelberg.de

Rubik's Cube® used by permission of Seven Towns Ltd.

Das Reiseziel darf Günter Köplin selbst bestimmen

Gewinnsparlos brachte Glück / Reisegutschein im Wert von 3000 Euro gewonnen



(sg) „Wir hatten noch nie einen großen Gewinn“, konnte man von Günter Köplin erfahren. Doch das sollte sich für den Kunden der Heidelberger Volksbank schnell ändern. Der Eppelheimer besitzt seit vielen Jahren Gewinnspare des Gewinnsparevereins Südwest. Jetzt hat ihm bei einer Ziehung eines seiner Lose richtig Glück gebracht. Daher war der 84-jährige Senior von Christian Hecker in die Eppelheimer Zweigstelle der Heidelberger Volksbank zur Gewinnübergabe eingeladen worden.

Günter Köplin hatte eine Flugreise mit Hotelaufenthalt und Taschengeld zum „Christmas Shopping“ in New York gewonnen. „Wenn ich 20 Jahre jünger wäre, würde ich da sofort mit meiner Frau hinfliegen“, machte der Gewinner deutlich. Doch aufgrund seiner eingeschränkten Mobilität seien solche weite Reisen nicht mehr möglich.

Für Christian Hecker war das kein Problem. Er tauschte die New York-Reise gegen einen gleichwertigen Reisegutschein im Wert von 3000 Euro. „Sie können damit verreisen, wohin sie wollen“, betonte Hecker und beglückwünschte den Eppelheimer ganz herzlich zu seinem Gewinn. Günter Köplin würde gerne zusammen mit seiner Frau Hildegard den Reisegutschein für einen Kururlaub verwenden. „Wir freuen uns auf diese Erholung“, betonte er. +++

Lacosmea Cosmetics: Strategische Hautpflege

Wir, Lacosmea Cosmetics, sind seit 2008 erfolgreich mit zertifizierter Frischer Naturkosmetik auf dem Markt. Mit unserer Manufaktur in der Schwetzingen St. 33 in Eppelheim sind wir jetzt in der komfortablen Lage, ein ganzheitliches und nachhaltiges Konzept zur Herstellung von Naturkosmetik vorzustellen.

Ausgehend vom Anbau unserer Pflanzen in Bio-Qualität, destillieren wir frisch, stellen Ölauszüge her und bereiten Tinkturen. Unsere frischen Rohstoffe werden innovativ kombiniert und in zahlreichen kosmetischen Pflegeprodukten eingearbeitet. Innovativ bedeutet für uns u. a. altbewährte, traditionelle Öle und Kräuter aus heimischen Anbauten in Kombination mit exotischen Wachsen und Wirkstoffen aus fernen Kulturen. Unsere Produkte werden auf Bestellung exklusiv frisch hergestellt. Frische, ausgehend von der Pflanze, über die Verarbeitung, bis hin zum kosmetischen Produkt, bedeutet, Sie bekommen Naturprodukte mit biologischer Aktivität, d. h. Schutz- und Pflegewirkung.

Die Basisrezepturen zur Herstellung von Frischer Naturkosmetik bilden die Grundlage für unsere dermokosmetischen Hautpflegeprodukte. Dermokosmetische Hautpflege bedeutet bei Lacosmea Cosmetics, „Frische Naturkosmetik“ + spezifische Ergänzung mit wissenschaftlich geprüften Wirkstoffen.



In unserem strategischen Hautpflegemodell arbeiten wir zusätzlich mit einer Bio-physikalischen Methode, der Bio-Elektro-Magnetischen Energie-Regulation (BEMER), d. h. der Verbesserung der Mikrozirkulation in den kleinsten Blutgefäßen u. a. in der Haut.

Wir sind online zu finden unter www.lacosmea-cosmetics.com oder in der Manufaktur in der Schwetzingen Str.33, Tel. 767732 – direkt neben dem Angelsportverein Früh-Auf.

Dr. Bernd Werle

Lernen auf allen Bildungsniveaus

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule bereichert Eppelheimer Schullandschaft mit neuer Unterrichtskultur und individueller Förderung



Wer die Tür zum neuen Lernatelier der 5b an der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule öffnet, kann sich nur wundern: In den drei angrenzenden Räumen, die ebenso farbenfroh gestrichen wie neu eingerichtet sind, lernen 26 Schüler. Trotzdem ist es sehr ruhig. Alle Schüler sind intensiv am Lernen. Eine Schülerin sitzt mit drei Klassenkameraden im Medienbereich des Lernateliers. Sie hören per Laptop einen schwierigen Text auf Englisch und bearbeiten ihn im Team auf dem Bildschirm. Im größten Raum nebenan sitzen ungefähr fünfzehn Schüler an ihren individuellen Arbeitsplätzen. Jeder von ihnen bearbeitet ein unterschiedliches Material, in ihren Lernplaner tragen sie ein, welche Buchseite oder welches Arbeitsblatt sie bearbeitet haben. Klassenlehrer Steffen Bittler ist Ansprechpartner im Raum, gibt bei Bedarf individuelle Hilfen. Parallel dazu steht eine zweite Lehrerin am Active-Board und übt mit drei Schülern Rechtschreibung. Im dritten Zimmer arbeiten sechs Schüler an einem großen Tisch mit anschaulichem Mathe-Material. Sie stellen Multiplikationen in Quizform grafisch dar und überprüfen gegenseitig ihre Lösungen. Genauso intensiv wird gegenüber bei der 5a von Klassenlehrerin Anette Schwab gearbeitet.

Was hier beschrieben ist, ist seit 15. September tägliche Realität in Eppelheim: Die Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule im Eppelheimer Schulzentrum hat ein neues Schulzeitalter in Eppelheim eingeläutet. Gemeinschaftsschule – das heißt: Individuelle Förderung in anregenden Lernateliers auf allen Bildungsniveaus statt Gleichschritt-Lernen mit permanentem Notendruck, Überforderung und Unterforderung.

Mehr als zwei Jahre lang hat das gesamte Kollegium unter der Federführung von Rektorin Verena Wittemer und Konrektor Peter Brauch intensiv die Neukonzeptionierung des Lernens und des Schullebens an der Fesch erarbeitet. „Uns ist ganz wichtig, dass jedes Kind sich an unserer Schule wohlfühlt. Es wird so individuell gefördert und gefordert, dass es den bestmöglichen Schulabschluss erreichen kann“, so Rektorin Wittemer. Ein Sitzenbleiben gibt es nicht mehr. Auch die Notengebung ist reformiert: Die Schüler und deren Eltern erhalten in regelmäßigen Feedback-Gesprächen eine breite Rückmeldung zum Lernprozess. „Wer es als Eltern wünscht, erhält auch eine Ziffernote und das jeweilige Bildungsniveau mitgeteilt“, ergänzt Konrektor Peter Brauch.

Ein weiterer Kernpunkt der Gemeinschaftsschule ist der Bereich der Berufs- und Studienorientierung. „Hier können wir von unserer langjährigen, breiten Praxis und den zahlreichen Unternehmen, die uns als Bildungspartner unterstützen, profitieren“, unterstreicht Marc Böhmann als zuständiger Fachleiter. Zahlreiche Praktika, Workshops und die Einbeziehung berufskundlicher Themen in viele Unterrichtsfächer sind schon immer Teil des FESCH-Konzeptes. „Außerdem erhalten unsere Schüler seit Jahren eine individuelle Beratung bei der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen sowie weiterführenden Bildungsgängen“, so Böhmann.

Zwei neue erste Klassen und zwei fünfte Klassen mit insgesamt knapp 100 Schülern sind seit September im Ganztagsbetrieb. „Wir sind unglaublich dankbar für den großen Vertrauensvorschuss der Eltern, die ihre Kinder in so großer Zahl auf unserer FESCH angemeldet haben“, unterstreicht die Rektorin. Für die Grundschüler wurde das Untergeschoss an der Richard-Wagner-Straße zu einer attraktiven Entspannungs- und Erlebnislanschaft umgebaut. Spielzonen, Bastelbereich, Toberäume und Ruhezonen sorgen dafür, dass sich die Erstklässler wohl fühlen. Zusätzlich haben sich ungefähr 80 Schüler der Klassenstufen 2 bis 4 freiwillig für das Ganztagsangebot angemeldet. „Demnächst wird auch ein Kletterraum gestaltet und der grüne Innenhof zu einer abwechslungsreichen Piraten-Spiellandschaft umgebaut“, so Nina Lawrenz, die im Schulleitungs-Team für den Grundschulbereich verantwortlich zeichnet. Nachmittags gibt es viele Themenkurse und Projekte – von Musik über Sport, Kunst, Experimentieren bis hin zu Yoga. Auch für die neuen Fünftklässler gibt es attraktive Projekte, Themenkurse und zusätzliche Bildungsangebote.

Leistungsorientiert und sozial gerecht – so lernen an der FESCH-Gemeinschaftsschule die Schülerinnen und Schüler. Dass die Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule mit ihrer neuen Konzeption auf großes Interesse vieler Eltern trifft, zeigen die stark ansteigenden Schülerzahlen der FESCH. Wer Interesse hat, die Schule näher kennenzulernen, kann sich jederzeit mit der Schulleitung in Verbindung setzen (Telefon 06221-763301).



BESTATTUNGSINSTITUT ALEXANDER KLEIN

- Menschlich
- Individuell
- Fachlich



EPPELHEIM
Hauptstraße 79

Tag und Nacht erreichbar:
06221 / 76 33 50

HEIDELBERG

Tag und Nacht erreichbar:
06202 / 970 45 35

PLANKSTADT
Friedrichstraße 19

Tag und Nacht erreichbar:
06202 / 970 45 35

OFTERSHEIM
Dreieichenweg 1

Tag und Nacht erreichbar:
06202 / 970 45 35

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Michael Hosbein
Leiter der
Zweigstelle Eppelheim

Eine qualifizierte Beratung, freundlicher Umgang mit unseren Kunden und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis sind die entscheidenden Erfolgsfaktoren unserer Bank.



Das bestätigen unsere Kunden einem unabhängigen Institut im Rahmen einer Befragung. Die Heidelberger Volksbank erreichte Platz 1 und wurde zum Branchensieger im 4. Heidelberger Kundenspiegel gekürt.

Dieses Ergebnis treibt uns an, auch in Zukunft alles dafür zu tun, dass Sie bei uns freundlich und gut beraten werden.

Platz 1 beim "Heidelberger Kundenspiegel 2014"



HEIDELBERGER VOLKSBANK
Ihre Bank

Bericht aus dem BDS Kreisverband Rhein-Neckar



Kreisvorsitzende Sabine Sauer aus Rauenberg

Der Kreisverband des BDS hält seine Hauptversammlung immer verteilt in den Städten und Gemeinden des Rhein Neckar Kreises ab. So haben die Ortsverbände die Möglichkeit, ohne allzu große Anfahrt daran teilzunehmen. In diesem Jahr war Eppelheim an der Reihe. Darüber freut sich der BDS Stadtverband Eppelheim ganz besonders. Das brachte Herr Linus Wiegand bei der Begrüßung der Gäste im Gasthaus zum Löwen auch zum Ausdruck. Er stellte den Stadtverband Eppelheim in seiner Struktur und seinen Tätigkeiten kurz vor und gab den Gästen einen Einblick in den Jahresablauf des Stadtverbandes. Danach überbrachte Bürgermeister Dieter Mörlein Grußworte der Stadt und stellte das gute Verhältnis zum BDS im allgemeinen und im Besonderen zum Stadtverband Eppelheim heraus. Er begrüßte auch den anwesenden Vizepräsidenten Wolfgang Stern aus Leimen.

Jetzt konnte die Kreisvorsitzende Sabine Sauer aus Rauenberg die eigentliche Sitzung offiziell eröffnen. Die Einzelnen Vorstandsmitglieder gaben ihre Berichte ab und wurden entlastet. Bei den anstehenden Wahlen waren bis auf den Schatzmeister alle bereit im Amt zu bleiben und wurden auch wieder gewählt. Für das Amt des Schatzmeisters hat sich Herr Martin Kehl vom Stadtverband Eppelheim bereit erklärt die Aufgabe zu übernehmen. Herr Kehl ist Zweigstellenleiter der Volksbank Kurpfalz H+G Bank in Eppelheim und im Stadtverband Eppelheim aktiv dabei. Die Vorstandschaft des BDS Eppelheim freut sich darüber, wieder im Kreisverband vertreten zu sein und gratuliert Herrn Kehl zur Wahl. Es gab noch einige Berichte und Ausblicke. Über den diesjährigen Ausflug des Kreisverbandes berichtete die Stellvertretende Kreisvorsitzende Dr. Annelie Weiske. Es war ein toller Erfolg mit guter Beteiligung. Für künftige Veranstaltungen des Kreisverbandes lud sie schon im Voraus alle Mitglieder der Stadt- und Ortsverbände wieder ein. ■

Eppelheim öffnet Einbahnstraßen für den Radverkehr



In Eppelheim wurden zahlreiche Einbahnstraßen für den Radverkehr auch in entgegengesetzter Richtung geöffnet werden. Die Stadtverwaltung bittet daher nochmals alle Verkehrsteilnehmer um erhöhte Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme. Radfahrer dürfen ab sofort folgende bisherige Einbahnstraßen in entgegengesetzter Richtung benutzen (sog. „unechte Einbahnstraßen“): Eduard-Mörrike-Weg, Erzbergerstraße, Theodor-Heuss-Straße, Kantstraße, Keplerstraße, Rudolf-Diesel-Straße, Haydnstraße, Hebelstraße, Jakobsgasse, Nadlerstraße.

Auch bei der Benutzung in Gegenrichtung gilt natürlich die Vorfahrtsregel „rechts vor links“. Um allen Verkehrsteilnehmern die Orientierung zu erleichtern, wurden an den jeweiligen Kreuzungen bzw. Einmündungen entsprechende Hinweise in Form von Piktogrammen, wie sie auf dem Foto zu sehen sind, auf der Fahrbahn aufgebracht. Dass die notwendige erhöhte Aufmerksamkeit aller Fahrerinnen und Fahrer den Verkehrsfluss in den Seitenstraßen verlangsamt, ist dabei laut Stadt ein durchaus erwünschter Nebeneffekt. Ausdrücklich ausgenommen von der Freigabe sind die folgenden Straßen, die aus Sicherheitsgründen weiterhin echte Einbahnstraßen für jeglichen Fahrzeugverkehr bleiben: Kirchheimer Straße (zw. Hauptstraße und Peter-Böhm-Straße), Friedrichstraße, Carl-Diem-Straße, Schillerstraße (parallel zur Wieblinger Straße, neben der Autobahnbrücke), Wieblinger Straße (zw. Hauptstraße und Hebelstraße), Schubertstraße.

Kai Ortlieb Buchbinderei & Bildeinrahmungen feiert 20-jähriges Jubiläum



„Der Eppelheimer“ weiß es natürlich schon längst: Die lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz kann innerhalb ihren Stadtgrenzen mit einem Betrieb des selten gewordenen Buchbinderhandwerkes aufwarten – und das seit bereits 20 Jahren!

Der Betrieb wird von Buchbindermeister Kai Ortlieb geführt und ist in der Wieblinger Straße 21 zu finden.

Bereits im Jahre 1985 begann Kai Ortlieb in Heidelberg seine Ausbildung zum Buchbinder im Fachbereich Einzel- und Sonderfertigung. Nach erfolgreichem Abschluss im Jahre 1988 sammelte er fünf Jahre Berufserfahrung in verschiedenen Betrieben. Einblicke erhielt er in die Kunstbuchbinderei, die Buchrestaurierung, die industrielle Buchbinderei und die Bibliotheks- und Sortimentsbuchbinderei. Zuletzt leitete er die Heidelberger Filiale einer namhaften Handbuchbinderei. Es folgte 1993 der Besuch der Meisterschule in Stuttgart und deren Abschluss 1994 als Kursbesten.

Im Dezember 1994 wurde die Buchbinderei Kai Ortlieb als Neugründung aus der Taufe gehoben. Seit Juni 1998 komplettieren hochwertige Bilderrahmen das Leistungsangebot des Betriebes.

Seitdem hat die Meisterwerkstatt ihre individuelle Vielfalt ständig weiter ausgebaut. Neben der Herstellung von Büchern, Broschüren, Sammelbänden und Mappen gehören individuelle Kassetten, Kästen und Schuber, das Aufziehen von Landkarten, Reparaturen und Restaurierungen, die Herstellung von Passepartouts und Bilderrahmen und vieles mehr zu den Aufgabenbereichen. Aber auch Kleinserien und Gastronomiekarten werden regelmäßig angefertigt.

Durch diese Mehrgeisigkeit wurde das Wissen nicht auf Maschinenkenntnisse reduziert, sondern um diese erweitert. Denn Kai Ortlieb beherrscht nach wie vor die alten Techniken des Bücherbindens und Gestaltens.

Der Buchbindermeister weiß um die Besonderheiten der Papier-, Karton- und Pappesorten bis hin zu den neuen Recyclingprodukten. Er kennt sich aus mit den klassischen Materialien wie Leinen, Leder, Pergament und versteht diese dreidimensional zu gestalten. Aber auch auf Kunststoffe, Folien und Metalle überträgt Herr Ortlieb traditionelle Gestaltungstechniken – und entwickelt bei Bedarf neue.

Übrigens fertigt der Innungsbetrieb außer persönlichen Einzelstücken auch Kleinauflagen bis ca. 500 Exemplare. Die Kunden sind private Auftraggeber ebenso wie Kanzleien, Firmen aus Gewerbe und Industrie sowie die öffentliche Hand. Sie alle schätzen das kreative Handwerk, das mit Inspiration, Stil und Individualität unverwechselbare und ansprechende Produkte schafft.

Als besonderen Clou stellte uns Kai Ortlieb alte gebundene „SPIEGEL“-Hefte vor. Der Hintergrund: Oft wird man zu (runden) Geburtstagen eingeladen und sucht händeringend nach einem passenden Geschenk. Nun kann man die gebundenen „SPIEGEL“-Originalhefte des Geburtsmonats überreichen. Das Buch trägt außen die goldene Namensprägung des Geburtstagskinds. Dieses kann sich nun auf eine spannende und amüsante Zeitreise in seine Kindheit begeben und nachlesen, was damals in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft die Republik bewegte.

Kurz: Die Buchbinderei Kai Ortlieb kann viel mehr als „nur“ Bücher binden. Fragen Sie doch einmal nach!

Herr Ortlieb ist seit 1996 Mitglied im BDS Eppelheim und war dort einige Jahre im erweiterten Vorstand aktiv.

Der BDS Eppelheim gratuliert herzlich zum Betriebsjubiläum und wünscht eine weiterhin erfolgreiche Tätigkeit.

www.ortlieb-buchbinderei.de
www.facebook.com/buchbinderei.ortlieb

Kai Ortlieb
 Buchbinderei
 Bildeinrahmungen



Meisterbetrieb

Wieblinger Straße 21 · 69214 Eppelheim
 Telefon/Fax (0 62 21) 76 94 21

- Bildeinrahmungen, Passepartouts
- Einbände für Fachzeitschriften
- Reparaturen/Restaurierungen alter Bücher
- Kassetten, Schachteln, Schuber etc.

www.ortlieb-buchbinderei.de

REISELAND

Wir erfüllen Ihre Reisewünsche

- Familienurlaub
- Pauschalreisen
- Last Minute
- Busreisen
- Jugendreisen
- Sprachreisen
- Kreuzfahrten
- Individuelle Reiseplanung
- Fachkundige und persönliche Beratung

Ihr Reisebüro vor Ort.

Sommerkataloge 2015 sind eingetroffen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Scheffelstraße 3, 69214 Eppelheim

Tel.: 0 62 21 / 75 49 55 Fax: 0 62 21 / 75 49 57

Filiale: Rathausstraße 11, 68535 Edingen

Tel.: 0 62 03 / 83 97 33 Fax: 0 62 03 / 83 97 35

www.reiseland-eppelheim.de

Allianz

Hauptvertretung

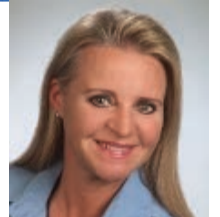
Heike Temme

69214 Eppelheim, Scheffelstr. 3

Telefon: 06221.705 07 80

Mobil: 0171.831 34 34

Mail: heike.temme@allianz.de



Geberzahn

Inh.: Thomas Köhler
 SANITÄR • HEIZUNG • BLECHNEREI

69214 Eppelheim - Lillenthalstraße 1

Tel.: 0 62 21 - 76 50 51

geberzahn-sanitaer@t-online.de

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- > Staubfreie Badsanierung aus einer Hand
- > Gas-, Heizung-, Sanitärinstallation
- > Solartechnik
- > Brennwerttechnik
- > Altbausanierung
- > Regenwassernutzung
- > Rohrreinigungsservice mit Kanal TV
- > Bauspenglerei
- > Reparatur- und Wartungsdienst
- > Pelletheizkessel und Festbrennstoffkessel
- > Dosier- und Enthärtungsanlagen für Kalk- u. Korrosionsschutz



BDS Bericht zur Jahreshauptversammlung 2014

Am 28. Oktober 2014 hatte der BDS Stadtverband Eppelheim seine Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung in das Gasthaus Goldener Löwe eingeladen.

KLAUS GERLING

der Raumausstattermeister



**Wir verstehen
unser Handwerk!**

- Polsterei
- Gardinen
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Wandbekleidung

Peter-Böhm-Straße 15
69214 Eppelheim
Tel.: 06221-767620
www.gerling-heidelberg.de

Um 19:10 eröffnete unser 1. Vorstand Herr Andreas Henschel die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Mitglieder.

Aus beruflichen Gründen wird Herr Haarmann unsere BDS Zeitung nicht mehr unterstützen können, für die Jahre lange Unterstützung ein herzliches Dankeschön. Die weitere Planung und Organisation des Anzeigenteils übernimmt Frau Heike Temme. Die BDS Zeitung soll künftig nur noch mit zwei Ausgaben im Jahr erscheinen. 83 Mitglieder hat der BDS Eppelheim, wobei auch immer wieder Neumitglieder gegenüber ca 2-3 Austritten pro Jahr zu begrüßen sind. Die Mitgliederwerbung wird weiterhin aktiv betrieben werden. Im Bericht des 1. Vorsitzenden wusste Herr Henschel von der frühzeitigen Handlung in Sachen Verein und Umsatzsteuer zu berichten, hier habe man zeitlich nichts versäumt.

Frau Beate Schaaf trug in Ihrem Bericht als Schatzmeisterin die Ein- und Ausgaben des vergangenen Jahres vor. Herr Andreas Henschel nahm erneut Bezug auf die Kosten der Galanacht, diese seien nun durch die Tisch- und Eintrittsgelder fast ohne Zuschuss des BDS Eppelheim ausgekommen.

Top 4 Kassenprüfung: Herr Hosbein von der Volksbank Heidelberg und Herr Dirk Winkler, Sparkasse Heidelberg, hatten dann eine gewissenhafte Führung der Kasse bestätigt und diese ohne jegliche Beanstandung geprüft. Bei einer Enthaltung wurde Frau Beate Schaaf entlastet.

Herr Andreas Henschel wurde erneut als 1. Vorsitzender vorgeschlagen und bei einer Neinstimme und einer Enthaltung auch mehrheitlich wieder gewählt.

Das Amt des Schriftführers war neu zu besetzen. Herr Michael Brambach möchte dieses Amt aus zeitlichen Gründen nicht mehr weiterführen. Frau Dagmar Uelner von „Future Now“ wurde als Nachfolgerin vorgeschlagen und bei einer Enthaltung mehrheitlich gewählt. Herr Alexander Klein bleibt der neuen Schriftführerin weiterhin als sehr große Unterstützung erhalten und wird als 2. Schriftführer das Amt ausführen.

Frau Heike Temme sowie Herr Michael Brambach wurden einstimmig in den erweiterten Vorstand berufen. Jeder der heute Gewählten freute sich über das Vertrauen und nahm die Wahl an.

Das Eppelheimer Weihnachtsdorf war im nächsten Punkt unser Thema. In diesem Jahr 2014 wird es keine Beteiligung des BDS Eppelheim geben. Herr Henschel wird hier in der BDS Zeitung über Gründe und Entscheidung berichten.

Top. 8 Unsere Leistungsschau 2014 in Kombination mit dem Stadtfest war sehr erfolgreich und wurde von den Ausstellern ebenso wie von den Besuchern sehr gelobt. Voraussichtlich in 3 Jahren möchten wir wieder unsere Leistung und unsere Produkte den interessierten Besuchern zeigen.

Zum 3. Mal findet die Galanacht der Filmmusik im Einvernehmen mit der Stadt Eppelheim in der Rudolf-Wild-Halle statt. Herr Henschel versprach ein tolles Programm mit einigen Überraschungsgästen.

Zu unserem letzten Tagesordnungspunkt kamen einige neue Anregungen. So sind künftig die Protokolle zur Jahreshauptversammlung auf unserer Homepage abrufbar. Zum Vorschlag, sich regelmäßig zu treffen, um Erfahrungen auszutauschen, kamen viele Anregungen. Stammtisch oder Treff in verschiedenen Firmen mit Vortragsreihen sind nur ein paar der Vorschläge. Hier sind nun einige Mitglieder gefragt, diese durchaus tolle Sache anzustoßen.

Um 20:30 Uhr bedankte sich Herr Andreas Henschel vielmals für das Kommen, wünschte noch einen schönen Abend und beendete die Sitzung.

Schneller wie der Blitz?



Wir berichteten in unserer letzten Ausgabe bereits über die Verkehrsbeschränkungen in der Schubertstraße. Einer Durchfahrtsbeschränkung für LKW mit mehr als 3,5 Tonnen, die den Gewerbetreibenden unnötige Umwege und den Anwohnern bzw. Passanten anderer Straßen noch mehr Verkehr zumutet. Auf Betreiben einiger einflussreicher Anwohner der Schubertstraße wurde die Durchfahrtsbeschränkung mit eindeutiger Mehrheit im Gemeinderat beschlossen. Um das Ganze zu kontrollieren, wurde im Oktober 2014 eine Blitzersäule installiert, die außer den Geschwindigkeiten auch LKWs erfassen und kontrollieren kann. Noch nicht in Betrieb genommen war die Blitzersäule wenige Tage später bereits durch Vandalen außer Gefecht gesetzt. Vandalismus ist keine Lösung. Es muss jedoch die Frage erlaubt sein, wie nun mit den zahlreichen anderen Eppelheimer Straßen umgegangen wird, die einer Durchfahrtsbeschränkung unterliegen, die von manchen LKWs möglicherweise nicht eingehalten wird. Letztendlich wirken sich solche mittelstandsfeindlichen Entscheidungen auch auf das Gewerbesteueraufkommen aus und schmälern damit die Einnahmen der Stadt Eppelheim. Der BDS Eppelheim ist nicht für einen uneingeschränkten Schwerlastverkehr auf allen Eppelheimer Straßen, eine Durchfahrtsbeschränkung bis 7,5 Tonnen reicht aus, um den Schwerlastverkehr aus den Wohngebieten zu halten und gleichzeitig den mittelständischen Gewerbetreibenden eine angemessene Infrastruktur bereit zu halten. Unserer Meinung nach muss die Verkehrsplanung Schubertstraße noch einmal überdacht und auf der Grundlage, dass zum Wohl der Allgemeinheit und nicht zum Wohl Einzelner entschieden werden muss, neu getroffen werden. Verlässliche Zahlen aus Verkehrszählungen wären dazu hilfreicher gewesen. In Frage stellen muss man auch die monatlichen Kosten von ca. 6.600,- Euro für die Blitzersäule, die nun die Stadtkasse belasten und die sich nur dadurch rechnen, dass sich die Eppelheimer nun scharenweise nicht an die Geschwindigkeits- und Durchfahrtsbeschränkung in der Schubertstraße halten.



Winteraktion Lagerware muss raus!!

40%

**auf Lupen, Ferngläser
und Wettergeräte**

Aktion endet am 31.12.2014



GASSERT

NATURSTEINWERK

69214 Eppelheim

0 62 21 / 76 49 22

Marmor und Granit für: • Innen- und Außenfensterbänke

Fassaden • Treppenanlagen • Küche und Bad

IMPORT • HANDEL • SÄGEREI • VERLEGUNG

Ab 2015 erscheint unsere
Zeitung zweimal im Jahr -
im März/April und
Oktober/November

Umkehr in der Finanzpolitik

Bund der Steuerzahler in Eppelheim

„Wir haben steuerlichen Entlastungsbedarf“, mit diesen Worten umschrieb das Vorstandsmitglied des Bundes der Steuerzahler Baden-Württemberg, Eike Möller, während einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Bund der Selbstständigen Eppelheim die Situation in der Steuerpolitik. Möller begründete seine These damit, dass in diesem Jahr 51,5 Prozent des Volkseinkommens in Form von Steuern und Abgaben in staatliche Kassen fließen. Der Steuerzahler-Gedenktag, also der Tag bis zu dem man rechnerisch nur für den Staat arbeitet, lag in diesem Jahr auf dem 08. Juli.

Eine der Hauptursachen für den Belastungsanstieg der letzten Jahre sind nach Analyse des Bundes der Steuerzahler die so genannten heimlichen Steuererhöhungen. Jahr für Jahr steigt das Steueraufkommen stärker an als die Einkommen der Steuerzahler. Dadurch würden vor allem mittlere Einkommen immer stärker belastet. Für Möller ist die Bekämpfung dieses automatischen Belastungszugriffs ein zentrales Ziel des Bundes der Steuerzahler.

Möller bot den Zuhörern einen Überblick über aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht. Er skizzierte den Entwurf des Jahresteuergesetzes und informierte über aktuelle Entwicklungen bei der Abzugsfähigkeit von Handwerkerleistungen. Einen besonderen Schwerpunkt des Vortrags bildete die Erbschaftsteuer, die vor Umbrüchen steht. Ein anhängiges Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht könnte dafür sorgen, dass zukünftig die Übergabe von Betriebsvermögen verändert wird. Zudem wies Möller auf die Gefahren hin, die dem Südwesten Deutschlands durch eine geplante Reform der Grundsteuer drohen. „Wenn die Einheitswerte durch Verkehrswerte ersetzt werden, kann es für die Bürger in Baden-Württemberg richtig teuer werden. Hier müssen wir aufpassen“, meinte Möller.

Als größte Herausforderungen für den Landeshaushalt von Baden-Württemberg bezeichnete Möller den Länderfinanzausgleich und die Entwicklung der Pensionslasten. Weil vor allem die Versorgungsausgaben für die ehemaligen Landesbeamten Jahr für Jahr ansteigen werden, sind die Handlungsspielräume in den öffentlichen Haushalten eingeengt. Möller forderte daher eine wirkungsgleiche Übertragung von Reformen in der gesetzlichen Rentenversicherung auf die Versorgung der Pensionäre. Konkret benannte er die Notwendigkeit, wie im Rentenrecht einen Nachhaltigkeitsfaktor in das Pensionsrecht einzubauen.

Einheitlichen Behördennr. 115

„Herzlich willkommen bei der 115. Sie haben das Service-Center der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) erreicht“ – mit diesen Worten werden die Einwohner der Städte Frankenthal, Ludwigshafen am Rhein und Speyer sowie der Kreise Bergstraße, Rhein-Neckar und Rhein-Pfalz begrüßt, wenn sie die einheitliche Behördennummer 115 anrufen. Dort erhalten sie schnell und unkompliziert Antworten auf die wichtigsten Verwaltungsfragen, wie etwa „Wo bekomme ich meinen Reisepass?“, „Wie melde ich mich an oder mein Auto um?“ oder „Welche Dokumente brauchen wir zum Heiraten?“.

Mit Einführung der einheitlichen Behördennummer 115 wird der Zugang der Menschen zur Verwaltung in der MRN deutlich vereinfacht, denn die aufwendige Recherche nach den zuständigen Behörden entfällt. Unter der vorwahlfreien Telefonnummer 115 geben speziell geschulte Mitarbeiter Auskunft zu den am häufigsten nachgefragten Dienstleistungen der beteiligten Kommunen und Landkreise sowie der Landes- und Bundesverwaltungen.

Möglich wird dieser neue, länderübergreifende Bürgerservice durch eine zentrale Wissensdatenbank, in der alle beteiligten Partner Informationen zu den einzelnen Verwaltungsverfahren ablegen. Mitarbeiter des regionalen Service-Centers mit Sitz in Ludwigshafen am Rhein können auf diese Informationen zugreifen und Anfragen kompetent beantworten – unabhängig davon, ob der Anrufer aus dem badischen, hessischen oder rheinland-pfälzischen Teil der MRN kommt.

Das Serviceversprechen

Die einheitliche Behördennummer 115 ist dabei der erste Bürgerservice, der mit einem Service-Versprechen verbunden ist: Die Nummer ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr erreichbar. 75% der Anrufe werden innerhalb von 30 Sekunden durch das Service-Center angenommen. 65% der Anfragen werden beim ersten Anruf abschließend beantwortet. Falls zu einem Anliegen nicht auf Anhieb Auskunft gegeben werden kann, erhält der Anrufer binnen 24 Stunden während der Servicezeiten eine Rückmeldung – wahlweise per E-Mail, Fax oder Telefon.

Beteiligte Kommunen

Außer den Städten Frankenthal, Ludwigshafen am Rhein und Speyer und den Kreisen Bergstraße, Rhein-Neckar und Rhein-Pfalz sind seit dem 11. Mai 2012 auch Heidelberg und Mannheim mit eigenen Service-Centern Teil des 115-Verbundes. Damit steht der Bürgerservice rund 1,7 der insgesamt 2,4 Millionen Metropolitaner zur Verfügung.



H-A-G Generalvertretung
Henschel Andreas
Tel.: 06221-70 50 78-0
Fax.: 06221-70 50 78-4
Scheffelstraße 3 - 69214 Eppelheim
Rathausstraße 11 - 68535 Edingen

**Versicherung - Vorsorge
Vermögen**



*Mit
guter Beratung
und Sicherheit
zu Ihrem Erfolg*





TIEFBAU
Meisterbetrieb

- Pflasterarbeiten
- Pflasterreinigung
- Kanalschlüsse
- Kanalsanierungen
- Bauabdichtung
- Kellerwandisolierung
- Außenanlagen ◦ Terrassen ◦ Stellplätze

**Gutenbergstraße 12
69214 Eppelheim**

www.lwbau.de

Bestattungshaus
Eppelheim

RIEGLER
69214 EPPELHEIM
Grenzhöfer Straße 40

TAG und NACHT
0 62 21 / 75 80 80 und 2 88 88

*Unser neues Bestattungshaus
mit Abschiedsräumen*



*Schreinerei & Bestattungen
seit 100 Jahren in Eppelheim*

In der dritten Generation
das Haus Ihres Vertrauens

**KURZ
FEUERSTEIN**
am Friedhof Eppelheim

0 62 21 / 75 80 80
www.kurz-feuerstein.de



Fleischhacker

**Elektroinstallationen
Planung und Reparaturen**

Hauptstraße 32 a
69214 Eppelheim

Tel.: 06221 | 76 67 78
Fax: 06221 | 76 84 59

Seit 1980

**Elektro
sauer**

- Installationen
- Telefonanlagen
- Netzwerktechnik



Ihr Partner in Sachen
Privat - Haushalt
Industrie - Anlagen
Büro - Kommunikation

Ihr Mehr an Sicherheit
Tel. 06221 - 764278

www.sauer-elektro.de Fax 06221 - 765684
e-mail: w.sauer@sauer-elektro.de • Rathenaustraße 1 • 69214 Eppelheim

Impressum:

Herausgeber: Bund der Selbständigen, Stadtverband Eppelheim e.V., Scheffelstraße 3, 69214 Eppelheim · **Redaktion:** Bernd Binsch, Linus Wiegand, Dirk Winkler, Heike Temme · **Erscheinungsweise:** 3 x pro Jahr · **Anzeigenschluss:** 2 Wochen vor Erscheinungstermin · **Anzeigenredaktion:** Heike Temme, Tel. 0171 | 831 34 34, heike.temme@allianz.de · **Auflage:** 7.000 Exemplare · **Druck:** M+M Druck GmbH, Wieblingen · **Bildrechte:** Die Rechte liegen beim jeweiligen Fotografen · Der gesamte Inhalt dieser Zeitung ist urheberrechtlich geschützt.

Apotheken

Central Apotheke
Hauptstr. 65
Tel.: 76 03 67 C4

Architektur- u. Ingenieurbüros

Dipl. Ing. Bernd Binsch
Rudolf-Wild-Str. 16
Tel.: 76 95 01 C5

Dipl. Ing. (FH) Michael Rühle
Handelsstraße 8
Tel.: 06221 73 92 900

Augenoptiker

Brillenstudio Wiegand
Hauptstraße 75
Tel.: 76 68 88 C4

Banken, Versicherungen, Vermögensverwaltungen, Immobilien

Commerzbank
Hauptstraße 67
Tel.: 79 13-0 C4

Thomas Graupner
Seestraße 21
Tel. 72 99 07 C3

H-A-G Allianz Generalvertr.
Scheffelstraße 3
Tel.: 06221 7050780 C4

H+G Bank HD Kurpfalz e.G.
Hauptstraße 36
Tel.: 90 90 C4

Sparkasse Heidelberg
Hauptstraße 64
Tel.: 06221 5110 C4

Frank Stolte
Greifswalder Straße 9
Tel. 40 77 48 A3

Heike Temme
Allianz Hauptvertretung
Scheffelstraße 21
Tel.: 06221 7050780 C4

Heidelberger Volksbank
Hauptstraße 60
Tel.: 514 414 C4

Bauwesen
LW Bau GmbH
Gutenbergstraße 12
Tel.: 76 00 66 B2

Containerdienst/Recycling
Trudbert Orth
Carl-Zeiss-Str. 4
Tel.: 73 91 20 B2

Bestattungsunternehmen
Bestattungshaus
Riegler + Kurz-Feuerstein
Grenzhofer Straße 40
Tel.: 75 80 80 B4

Bestattungsinstitut
Alexander Klein
Hauptstraße 79
Tel.: 76 33 50 C4

Blumen & Floristik
Dany's Blumenparadies
Hauptstraße 112/1
Tel.: 76 47 76 B5

Buchbinderei/Bildeinrahmungen
Kai Ortlieb
Wieblinger Straße 21
Tel.: 76 94 21 C4

Bürobedarf, Schreibwaren
Schreibwaren
Bernd Müller
Hauptstraße 69
Tel.: 76 54 69 C4

Computer/EDV/Beratung
Computernotdienst
Krauschneider
Blumenstraße 21
Tel.: 40 03 92 C5

Kab24 GmbH
Gutenbergstraße 8
Tel. 75 85 80 B2

Dachdecker und Zimmerer
Martens Holzbau
Handelsstraße 4
Tel.: 72 75 387 D2

Sommer GmbH
Bedachungen, Bausp.
Schillerstraße 55
Tel.: 76 50 97 D2

Dachdeckerei Wittmann
Schulstraße 15
Tel.: 76 48 01 C4

Dentallabor
Dentaltechnik GmbH
Hans-Peter Stroh
Kirchheimer Straße 12
Tel.: 71 40 800 B5

Drogerien
Drogerie Budjan
Hauptstraße 79
Tel.: 76 48 01 C4

Druckereien
Aksoy Print- und Projekt-
management
Seestraße 44
Tel.: 43 08 369 C3

M+M Druck GmbH
Mittelgewannweg 15
69123 Heidelberg
Tel.: 06221 - 82730

Einzelhandel
Elektrogeräte, Reparatur,
Installation
Elektrotechnik Eppelheim
Michael Brambach
Hebelstraße 5
Tel.: 76 68 44 C4

Elektro Fleischhacker
Hauptstraße 32A
Tel.: 76 67 78 D4

Elektro Krenz GmbH
Handelsstraße 24
Tel.: 76 00 30 B2

Jochen Löschmann
Elektrotechnik
Hildastraße 17
Tel.: 75 94 99 D4

Elektro Sauer
Rathenastraße 1
Tel.: 76 42 78 C6

Elektrotechnik Thome (ETT)
Albert-Lortzing-Straße 25
Tel. 75 90 492 A/B5

Fahrradgeschäft
Klaus Emi
Im Schaffner 38
69123 Heidelberg
Tel.: 06221 - 77 52 50

Fenster, Türen, Schreiner
Jantz Fensterbau
Otto-Hahn-Straße 4/1
Tel.: 76 93 04 C2

Kemma Türenkontor
Dr. Eckener Straße 6
Tel. 78 56 44 C2

R+W Fenstertechnik GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 10
Tel.: 80 24 52 C1

Friseure
Friseurteam Metz
Albert-Schweitzer-Straße 8
Tel.: 76 38 07 B/C6

Salon Norbert
Wasserturmstraße 4
Tel.: 76 52 59 C4

Schedwill Schönheitspflege
Seestraße 36A
Tel.: 76 00 60 C3

Garten- u. Landschaftsbau
Holz und Stein
Lindberghstraße 1
Tel.: 75 55 33 C/D1

Gaststätten, Hotels, Cafes
Cafe am Wasserturm
Wasserturmstraße 8
Tel.: 76 09 48 C4

Gasthaus Goldener Löwe
Hauptstraße 139
Tel. 73 69 20 B2

Hotel-Pension Birkenhof
Birkhof 6
Tel.: 79 180 A6

Rhein-Neckar-Hotel
Frank Viererger
Seestraße 75
Tel.: 06221 67720 C1

Ristorante Pizzeria Da Nico
Wieblinger Straße 23
Tel.: 76 10 20 C4

Gesundheit
Lacosmea Cosmetics
Konrad-Adenauer-Ring 6
Tel.: 76 77 32 A/B4

Getränkhandel
Getränke Fiesser
Attigweg 2/2
Tel.: 76 02 88 C4

Getränke Kasseckert
Kirchheimer Straße 33
Tel.: 76 40 13 B6

**Handarbeit und Maß-
konfektionen**
Cfashion
Scheffelstraße 4
Tel.: 725 89 40 C4

Hundeschule
Hundeschule Tyra-Wolfshöhle
Ostlandstraße 6
69207 Sandhausen
Tel.: 0171 - 47 35 917

Jugendeinrichtungen
Future Now
Lilienthalstraße 19
Tel.: 73 92 758 C1

Juweliere
Uhrmachermeister Bowe
Hauptstraße 73
Tel.: 76 07 60 C4

KFZ-Dienste
KFZ Elektrik Hones
Handelsstraße 22
Tel.: 76 66 68 B2

Auto Joncker GmbH
69115 Heidelberg
Hebelstr. 1
Tel.: 90 15-0

Artur Sammet
Schwetzingen Straße 4
Tel.: 76 32 91 B5

All in 1 Service Center
Handelsstraße 6/1
Tel.: 75 21 33 C2

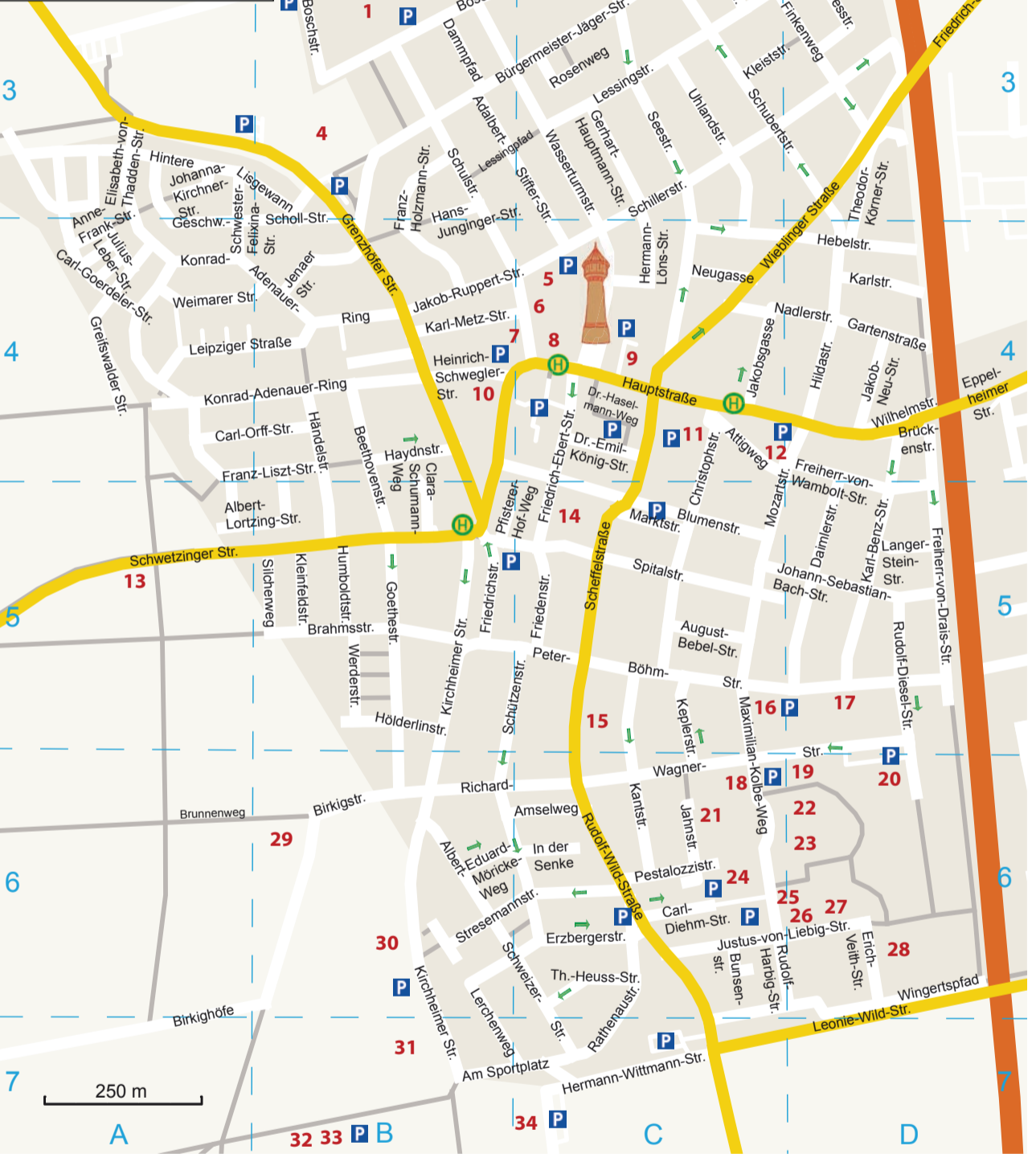
Kochschule
cookst Du!
kochschule eppelheim
Handelsstraße 2
Tel.: 75 92 05 02 C2

Malerbetriebe, Farben
Farben Gabler
Maybachstraße 10
Tel.: 76 49 47 B2

Stadt Eppelheim

- 1 DJK Sportanlage
- 2 Bauhof
- 3 Hundesportplatz
- 4 Friedhof
- 5 Rudolf Wild Halle
- 6 Theodor Heus Schule
- 7 Polizei
- 8 Rathaus
- 9 Evangelische Kirche
- 10 DRK und Feuerwehr
- 11 Katholische Kirche
- 12 Neupostolische Kirche
- 13 Jugendtreff
- 14 TVE Sporthalle
- 15 Katholische Kirche
- 16 Senioren-Zentrum
- 17 ETC Tennisplatz
- 18 Friedrich Ebert Schule
- 19 Käthe Kollwitz Schule
- 20 Ice House Eisssporthalle
- 21 Stadt Bibliothek
- 22 Alexander v. Humboldt Realschule
- 23 Dierich Bonhoeffer Gymnasium
- 24 Rhein-Neckar Halle
- 25 Ernst Knoll Halle
- 26 Kegelstadion Classic Arena
- 27 Gisela Mierke Bad
- 28 Reitsportanlage
- 29 Müllsammelstelle
- 30 Minigolf-Anlage
- 31 TVE Sportanlage
- 32 Kleingartenanlage
- 33 Grillhütte
- 34 ASV Sportanlage

© OpenStreetMap Contributors, Lizenz CC-BY-SA 2.0



Medizin
Dr. med. Hans Martin Wörner
Schillerstraße 22
Tel.: 73 99 190 C3

Metall- und Stahlbau
Tankbau:
Metalltechnik
Klaus Löschmann GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 5
Tel.: 73 91 60 C1

Stahlbau Schuhmacher
Handelsstraße 11
Tel. 76 52 60 B2

Metzgereien
Metzgerei Maier
Hauptstraße 81
Tel.: 76 06 55 C4

Natursteine
Natursteinwerk Gassert
Handelsstraße 4
Tel.: 76 49 22 C2

Physiotherapie
Kai Gund
Christophstraße 17
Tel.: 76 71 53 C5

Raumausstatter
Klaus Gerling der Raumaus-
stattermeister
Peter-Böhm-Straße 15
Tel.: 76 76 20 C5

Rechtsanwälte
Stiehl & Schmitt
Rechtsanwälte
69115 Heidelberg
Rohrbacher Straße 28
Tel.: 06221 33 85 00

Reinigung
Textilreinigung
Klaus Engelmann
Hauptstraße 66
Tel.: 76 50 89 C4

Reisebüro
Reiseland
HAP Touristik GmbH
Scheffelstraße 3
Tel.: 75 49 55 C4

Sanitär, Heizungs- u. Haustechnik
Sanitär Heizung Geberzahn
Thomas Köhler
Lilienthalstraße 1
Tel.: 76 50 51 C2

Kai Häfner
Lessingstraße 26
Tel.: 76 08 08 C3

Heizung Sanitär Blechn.
Michael Schaaf
Gutenbergstraße 12
Tel.: 76 62 84 B2

Armin Schmitt Haustechnik
Otto-Hahn-Straße 4
Tel.: 75 70 70 C2

Schausteller
Michael Henn
Gutenbergstraße 14
Tel.: 75 99 27 B2

Schuhmacherei
Anette Hettlinger-Engelhardt
Scheffelstraße 6
Tel.: 76 40 62 C4

Sport/Fitness
Mrs. Sporty
Hauptstraße 87
Tel.: 72 80 038 C4

Steinmetz
Grabmale Peter Dissinger
Konrad-Adenauer-Ring 119
Tel.: 75 54 30 B4

Steuerberater, Wirtschaftsprüfer
Steuerberater Bopp
Daimlerstraße 23
Tel.: 7909-0 D5

Unterhaltungselektronik
Radio- u. Fernsehtechnik Winkler
Hauptstraße 129
Tel.: 76 07 89 B4

Verlage
Nussbaum Medien GmbH & Co.KG
68789 St.-Leon/Rot
Opelstraße 29
Tel.: 06227 - 8730

Vermietungen und Verpachtungen
Jürgen Wesch
Seestraße 67 C2

Webdesign
Stefan Teichert
Rudolf-Wild-Straße 84
Tel.: 65 29 57 C4/5